WDSF
WAL- UND DELFINSCHUTZ-FORUM

Möllerstr. 19, 58119 Hagen
Tel.: 0049/(0)2334/91 90 22
Fax: 0049/(0)2334/91 90 19
Mobil: 0049/(0)1512 4030 952
E-mail: wds-forum@t-online.de
Internet: www.wdsf.de
11.04.2012

Herrn
Markus Mosa
EDEKA-Vorstandsvorsitzender
New-York-Ring 6

22297 Hamburg

Vorab per Fax: 040/63772971
und per E-Mai: presse@edeka.de

EDEKA Delfinsterben bei Thunfisch-Fang

Sehr geehrter Herr Mosa,

uns liegen die diversen Schreiben des amerikanischen Earth Island Institute (EII) an den EDEKA-Vorstand vor. Wir arbeiten eng mit Mr. Richard O'Barry (WDSF-Kuratorium) zusammen. Mr. O'Barry ist Meeressäugetier-Spezialist beim EII (Oscar für den Kinofilm „Die Bucht", Bambi-Medienpreis 2011 in der Kategorie „Unsere Erde").

Auf einer gemeinsamen Pressekonferenz am 30. März 2011 im Maritim-Hotel in Düsseldorf haben wir die Medien (TV: ARD, ZDF, RTL, Sat.1, n-tv etc.) und die Printmedien u.a. auf Ihre Thunfisch-Importe und der Kooperation mit der Fangfirma Seatech aufmerksam gemacht (s.a.:
http://www.youtube.com/watch?feature=player_embedded&v=HAQrBRHXlMQ).

Die Welt-online berichtete darüber:
http://www.welt.de/regionales/duesseldorf/article106139837/Flipper-Trainer-fordert-Boykott-von-Delfinshow.html

Den Bericht über die Fangmethoden mit dem jährlichen tödlichen Beifang von Hunderten von Delfinen kennen Sie sicherlich:
http://www.youtube.com/watch?feature=player_embedded&v=nF8_u_abWsA

Auch wenn der Filmbericht schon vor einiger Zeit entstanden ist, hat sich offenbar an den Fangmethoden nicht viel geändert, sodass weiterhin eine tödliche Gefährdung bei dem Delfinbeifang in Kauf genommen wird.

Das Bayerische Fernsehen berichtete bereits im letzten Jahr über die Zusammenhänge des Delfinbeifangs und die Zusammenhänge mit EDEKA und WWF:
http://www.br.de/fernsehen/bayerisches-fernsehen/sendungen/kontrovers/thunfisch-delphin-tierschutz100.html

Demnach starben nach offiziellen Angaben (AIDCP) im Jahr 2009 alleine 1.239 Delfine durch den Thunfisch-Beifang. Filmsequenzen im Bericht des Bayerischen Fernsehens aus 2002 dokumentieren den Delfinbeifang in geschützten Meereszonen bei den Galapagos-Inseln. Das Fangschiff „Marta Lucia" der Firma Seachtech, mit der EDEKA kooperiert, stand im Jahr 2010 auf einer schwarzen Liste von Thunfisch-Fängern wegen illegalem Fischfang. Die Firma EDEKA bestreitet in einem Schreiben an den Bayerischen Rundfunk, dass „bei Thunfisch noch keine nennenswerten Mengen mit einer anerkannten umfassenden Nachhaltigkeits-Zertifizierung (...) verfügbar sind." Sie teilen Ihre diesbezügliche Aussage nicht dem Verbraucher mit, sondern weisen in irreführenden Produkt-Aufdrucken darauf hin, dass der EDEKA-Thunfisch „Nachhaltig und kontrolliert gefangen" sein. Diese Aussage ist so nicht richtig, weil das Earth Island Institute als weltweit anerkannte Aufsichts-Organisation über ein umfassendes SAFE-Label verfügt, das allerdings der Firma Seatech und EDEKA aberkannt wurde.

Erst wenn ein tödlicher Beifang von Delfinen ausgeschlossen ist, dürfte EDEKA von „Nachhaltigkeit" und „Kontrolliert" sprechen. Bis dahin müssen wir als Meeressäuger-Umweltschutz-Organisation Ihre Firma in die öffentliche Pflicht nehmen und auf Missstände hinweisen.

Wir planen daher mit Richard O'Barry im nächsten Monat vor Ihrer Hauptzentrale eine öffentliche Kundgebung gegen den mittelbaren tödlichen Delfinbeifang durch die Firma EDEKA. Ebenso wie in Düsseldorf (s.a. auch unsere diesbezügliche Info-Seite: http://www.wdsf.eu/index.php/delfinarien/delfinarium-duisburg/aktuell) werden wir dazu in Hamburg zu einer Pressekonferenz einladen.

Das WDSF gibt Ihnen vorab die Gelegenheit, zu handeln. Wir erwarten von Ihnen den sofortigen Stopp von direkten oder mittelbaren Thunfisch-Aufkäufen von Firmen, die weiterhin Delfinbeifänge tolerieren, wie z.B. der Firma Seatech und in diesem Zusammenhang einen öffentlichen Hinweis. Zweckmäßig wäre die permanente Überprüfung durch das Earth Island Institute mit dem entsprechenden SAFE-Label. Wir erwarten, dass die Firma EDEKA sich den internationalen Delfinschutz-Auflagen im Rahmen des Thunfisch-Fangs anschließt. Optimal wäre, sämtliche Thunfisch-Produkte aus dem EDEKA-Angebot herauszunehmen. Wir werden von unabhängigen Laboren den in Deutschland angebotenen Thunfisch auf gesundheitsschädliches Methyl-Quecksilber untersuchen lassen und die Ergebnisse veröffentlichen.

Es wurde Ihnen durch das EII mit Schreiben vom 14. März 2012 mitgeteilt, dass EDEKA von der international anerkannten Liste der Delfinschutz Thunfisch-Firmen gestrichen wurde. Es liegt in Ihrer Hand, sehr geehrter Herr Mosa, den Ruf der Firma EDEKA nicht weiter zu schädigen und Delfine und auch die Verbraucher zu schützen. Wir möchten darauf aufmerksam machen, dass das WDSF seine Kampagnen immer bis zu einem erfolgreichen Ergebnis fortsetzt (s.a. http://www.wdsf.eu/index.php/aktionen/erfolge-infos-a-links).

Für eine kurzfristige Antwort sind wir Ihnen dankbar. Gerne stehen wir Ihnen auch für persönliche Gespräche (ggf. tel.) zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Jürgen Ortmüller
WDSF-Geschäftsführer